

e book

 Auer

Kindergarten / Vorschule

Bernd Wehren

Kita-Alltags-Manager

Das Komplett-Materialpaket für
das ganze Kindergartenjahr

HIER
KOMMT IHR
MEHR-FREIZEIT-
PAKET!

ALLES DRIN!





Der Autor Bernd Wehren

studierte von 1990 bis 1995 die Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Sport auf Grundschullehramt in Münster. Nach dem Referendariat in Bochum unterrichtete er an mehreren Grundschulen, u. a. auch in der Schuleingangsphase. Seit 2000 unterrichtet er an der Heinrich-Neuy-Grundschule in Steinfurt. Bernd Wehren hat bereits mehrere Unterrichtshilfen und Arbeitshefte verfasst (u. a. „Lesen und Schreiben mit Detektiv Pfiffig für die 1.–4. Klasse“, „Mathematik mit Detektiv Pfiffig“, „Detektiv Pfiffigs Kartenspiel“, „Rätselhafte Punkt-zu-Punkt-Bilder“, „Vom Hören zum Schreiben – vom Laut zum Satz“, „Das Klassenlehrer-Starter-Set“, „Bildkarten für die Grundschule“, „Lesen, Schreiben, Rechnen mit dem Raben Socke“) sowie Materialien für Kinder entwickelt. Bei der Entstehung des Kita-Alltags-Managers arbeitete Bernd Wehren eng mit der Erzieherin Janina Jagusch zusammen. Wir danken Frau Jagusch für die vielen konstruktiven Ideen und Vorschläge aus der Kita-Praxis.

1. Auflage 2016
© 2017 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: fotosatz griesheim GmbH
ISBN 978-3-403-37876-1
www.auer-verlag.de



Tipps und Tricks zum Einsatz der Materialien	4
Gruppenliste-Poster	6
Materialien für Kitaregel-Poster	7
Gruppenliste für Kitaregeln mit den positiven Verstärker-Männchen	14
Toilettenschild (Vorder- und Rückseite)	15
Spiele-Poster	16
Kita-Dienste-Karten	20
Tier-Erkennungsschilder für die Garderobe	25
Geburtstagskalender-Vorlagenblatt	27
Bildvorlagen für einen Geburtstagskalender	28
Spiel-Gutschein, Lob-Karte, gelbe und rote Karte	32



Tipps und Tricks zum Einsatz der Materialien

Der Kita-Alltags-Manager hilft allen Erzieherinnen enorm, den Kita-Alltag zu meistern – egal, ob als „Jung-Erzieher/in“ oder „alter Hase“. Die Vorteile des Kita-Alltags-Managers: einfache Handhabung, hohe Transparenz und Effizienz, schnelle und einfache Umsetzung, geringer Zeitaufwand, bessere Atmosphäre, gute Organisation und Struktur in der Kita, Kinder-motivation ... Nun finden Sie Hinweise zu den Postern und Karten, aber auch zu den Materialien im Begleitheft:

1. Mithilfe der 24 farbigen **A5-Tagesplankarten** machen Sie Tagesabläufe transparent.

Sie können Magnet-Klebeplättchen, Klebeknete oder doppelseitiges Klebeband auf die Kartenrückseiten kleben und diese dann auf (magnethaftende) Tafeln heften, aber auch in den Stuhlkreis legen.

2. Mithilfe der 8 farbigen, schön illustrierten **A4-Raumschilder** helfen Sie den Kindern und evtl. Eltern, sich in Ihrer Kita besser zu orientieren.

Kleben Sie die Raumschilder mit doppelseitigen Klebepads, Klebeknete oder doppelseitigem Klebeband an die entsprechenden Türen oder Wände.

3. Mithilfe des farbigen, mit wasserlöslichem Folienstift beschreibbaren und wieder abwaschbaren **A2-Kalenders fürs Erzieherbüro** können Sie wichtige Termine, Geburtstage, Infos usw. notieren.

Hängen Sie den Kalender in das Büro Ihrer Kita und stecken Sie noch 1–2 wasserlösliche Folienstifte dazu. Beim Blick auf den Kalender wissen Sie sofort, welche Termine und Infos heute und zukünftig wichtig sind.

4. Mithilfe des „**Da bin ich**“-Posters wissen Sie immer, wo sich die Kinder gerade aufhalten.

Jedes Kind erhält eine Wäscheklammer mit einem aufgeklebtem Motiv, z. B. Kinderfoto oder Tierbild. Sie können die Tier-Erkennungsschilder von S. 25/26 zum Basteln der persönlichen Wäscheklammer nutzen. Hängen Sie das Poster in den Gruppenraum oder zerschneiden Sie das Poster, sodass Sie sechs Karten erhalten. Hängen Sie das Poster oder die einzelnen Karten in Kinderhöhe auf, sodass die Kinder ihre Wäscheklammer anstecken können. Die Wäscheklammern können Sie in einem Körbchen aufbewahren. Besser ist es, Sie hängen eine A4-Pappe neben das Poster oder die Karten, an die alle Wäscheklammern geheftet werden. Wenn nun ein Kind den Gruppenraum verlässt, heftet es seine Wäscheklammer an das Poster oder an eine einzelne Karte, also an den Ort, wo es hingehet. Ein Blick aufs „Da bin ich!“-Poster oder auf die Karten reicht, um den Aufenthaltsort zu kennen. Kein Suchen und Rufen mehr!

5. Mithilfe der **Lärm-Ampelscheibe** sorgen Sie für eine angenehme Arbeitslautstärke.

Nachdem Sie die „Lärm-Ampelscheibe“ (mit einer Musterklammer) zusammengebastelt haben, sollten Sie sie für alle Kinder gut sichtbar z. B. an einem Faden aufhängen. Bevor die Kinder z. B. mit einem Spiel beginnen, stellen Sie die Spiel-lautstärke ein: stilles Spielen (= grün), im Flüsterton spielen (= gelb) oder in Gruppelautstärke spielen (= orange). Sie können die „Lärm-Ampelscheibe“ auch so nutzen, dass Sie damit die aktuelle Lautstärke einstellen. Und wenn Sie die Farben „Orange“ oder sogar „Rot“ einstellen, ist das ein Farbwarnhinweis für die Kinder, sich leiser zu verhalten. Sie können auch Kinder bestimmen, die die „Lärm-Ampelscheibe“ z. B. für eine Woche lang einstellen dürfen (= „Lautstärke-Dienst“).

Material im Begleitheft:

6. Mithilfe des **Gruppenliste-Posters** haben Sie wichtige Infos über Ihre Gruppe stets zur Hand (S. 6).

Kopieren Sie das Gruppenliste-Poster auf A3, laminieren Sie es und tragen Sie mit wasserlöslichem Folienstift Namen, Adresse und evtl. besondere Hinweise Ihrer Gruppenkinder ein. Hängen Sie es in den Gruppenraum oder/und ins Büro.

7. Mithilfe der **Kitaregel-Materialien** sorgen Sie für eine sichere, geborgene Umgebung (S. 7–13).

Besprechen Sie mit Ihren Kindern, warum welche Regeln für die Gruppe/Kita gelten sollen. Notieren Sie die Aussagen der Kinder auf einem Zettel. Suchen Sie entsprechend der Kinderaussagen die Kitaregeln der Seiten 7–13 aus. Kopieren Sie die Materialien für ein Kitaregel-Poster evtl. vergrößert. Die entsprechenden Regel-Karten malen Sie oder die Kinder an, laminieren sie und können sie als Poster oder Mobile gestalten. Oder Sie hängen einzelne, angemalte Regel-Karten an eine Pinnwand. Regeln, die von den Kindern genannt wurden, aber nicht im Begleitheft aufgeführt sind, können Sie und die Kinder selber gestalten, aufschreiben und aufkleben. Da sich eine Kita-Gemeinschaft während der Kita-Zeit weiterentwickelt, können Sie die Regeln in Absprache mit den Kindern ergänzen, reduzieren und verändern.

Damit die Kinder motiviert sind, sich an die Kitaregeln zu halten, kopieren, vergrößern und laminieren Sie die **Gruppenliste für Kitaregeln mit den positiven Verstärker-Männchen (Seite 14)**.



Und so funktioniert das „Belohnungssystem“ mit den positiven Verstärker-Männchen:

Tragen Sie die Kindernamen mit wasserlöslichem Folienstift in die kopierte, laminierte Gruppenliste ein und hängen Sie die Gruppenliste neben Ihre Kitaregeln. Kopieren Sie die Spiel-Gutscheine und legen Sie auch Sticker o. Ä. griffbereit ins Büro. Wenn sich ein Kind an die Regeln hält, können die Erzieherinnen dem 1. Männchen des Kindes den Körper, einen Arm oder ein Bein dazu malen. Wenn das 1. Männchen des Kindes vollständig ist – also 1 Körper, 2 Arme, 2 Beine dazu gemalt worden sind –, dann erhält das Kind eine Belohnung (Spiel-Gutschein o. Ä.).

8. Mithilfe des **Toilettenschildes** wissen die Kinder, ob jemand aus ihrer Gruppe auf der Toilette ist (S. 15).

Kopieren Sie das Toilettenschild, malen Sie es farbig an und laminieren Sie es ein. Sie können das Toilettenschild lochen und mit einem Faden neben der Gruppenzimmertür aufhängen. Wenn ein Kind zur Toilette geht, dreht es beim Hinausgehen das Schild um. So sehen die anderen Kinder, dass ein Gruppenkind auf der Toilette ist und sie bis zur Rückkehr warten müssen, falls sie auch zur Toilette müssen. Kommt das Kind von der Toilette wieder, dreht es das Schild wieder um. Nun ist die Toilette wieder frei. Das nächste Kind kann zur Toilette gehen.

9. Mithilfe der vier **Spiele-Poster** (= 24 Spiele) können Sie kleine, einfache Spiele einführen (S. 16–19).

Kopieren und vergrößern Sie die vier Spiele-Poster, laminieren Sie sie und hängen Sie sie für sich gut sichtbar im Gruppenraum auf. Oder Sie kopieren die vier Poster, laminieren sie, schneiden die 24 Spielkarten aus und erhalten eine kleine Spielkartei. Oder Sie heften die 24 kopierten, ausgeschnittenen Karten zu einem kleinen Spiele-Heft zusammen.

10. Mithilfe der zehn **Kita-Dienste-Karten** können Sie einfache Dienste einführen (S. 20–24).

Kopieren Sie die Seiten mit den Kita-Dienste-Karten evtl. vergrößert auf A3, malen Sie sie an oder lassen Sie sie von den Kindern anmalen. Laminieren Sie die Karten und schneiden Sie sie aus. Besprechen Sie mit den Kindern, welche Dienste eingeführt werden sollen, welche Aufgaben jeder Dienst umfasst und wer wie lange einen Dienst erledigt. Die Namen der Kinder und konkreten Aufgaben jeden Dienstes können Sie auf den jeweiligen ausgewählten, laminierten Karten mit wasserlöslichem Folienstift für sich notieren und aufhängen.

11. Mithilfe der 30 **Tier-Erkennungsschilder** finden die Kinder ihren Garderobenhaken schneller (S. 25–26).

Kopieren Sie die Tier-Erkennungsschilder, malen Sie sie an oder lassen Sie sie von den Kindern anmalen. Laminieren Sie die Karten und schneiden Sie sie aus. Jedes Kind sucht sich ein Tier-Schild aus, das mit Klebepads oder doppelseitigem Klebeband an der Holzleiste der Garderobe aufgeklebt wird. Tipp: Sie können die Tier-Schilder von A–Z auch für Lautspiele nutzen (Stichwort: phonologische Bewusstheit).

12. Mithilfe des **Geburtstagskalender-Vorlagenblattes** und der **Bildvorlagen** können Sie mit den Kindern einen Geburtstags-Kalender gestalten (S. 27–31).

Kopieren Sie das Vorlagenblatt 12 x auf DIN A3. Beschriften Sie jedes Blatt oben mit einem der zwölf Monatsnamen. Kleben Sie mit den Kindern jedes Foto Ihrer Gruppenkinder auf das Monats-Kalenderblatt, in dem das jeweilige Kind Geburtstag hat, und schreiben Sie den Kindernamen und das genaue Geburtsdatum unter jedes Foto. Zuletzt kleben Sie mit den Kindern noch passende und angemalte Jahreszeit-Bildvorlagen auf jedes Monats-Kalenderblatt. Hängen Sie die zwölf Kalenderblätter entweder nebeneinander auf oder basteln Sie einen Geburtstagskalender, z. B. mit Spiralbindung.

13. Mithilfe des **Spiel-Gutscheins, der grünen Lob-Karte, gelben und roten Karte** können Sie positive und negative Verhaltensweisen der Kinder schnell und einfach anzeigen und belohnen (S. 32).

Nachdem Sie die Karten evtl. in den entsprechenden Farben kopiert und ausgeschnitten haben, sollten Sie die Gutscheine und Karten im Zusammenhang mit dem Kitaregel-Poster und der Gruppenliste für Kitaregeln mit den positiven Verstärker-Männchen (S. 14) nutzen. Die grünen Lobkarten können Sie z. B. verteilen, wenn die Kinder das gewünschte Verhalten zeigen. Die Kinder die drei Lobkarten erhalten ein Geschenk. Wenn Sie Kinder bereits ermahnt haben, legen Sie ihm bei wiederholtem Regelverstoß die gelbe Karte auf den Tisch. Verstößt der Kinder noch einmal gegen die Kitaregeln, zeigen und geben Sie ihm die rote Karte. Kreuzen Sie die passende Aufgabe auf der roten Karte an und erklären Sie ihm die Aufgabe. Wenn das Kind die Aufgabe erledigt hat, sammeln Sie die rote Karte wieder ein.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Materialien zu nutzen, einzusetzen und miteinander zu verknüpfen. Machen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Team einen genauen **Einsatzplan der Materialien**: Welches Material? Wann einsetzen? Wie einsetzen? Wo einsetzen?

Viel Erfolg und Spaß mit dem Kita-Alltags-Manager wünscht Ihnen und Ihren Kindern
Bernd Wehren